



„MEHR ZEIT FÜR GUTE SCHULLEITUNG“

„MEHR ZEIT FÜR GUTE SCHULE“

Einladung zum Schulleitungskongress 2009
am 19.11.09 von 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
im Hotel ConventGarten in Rendsburg

Tagungsverlauf

ab 09.15 Uhr **Eintreffen der Gäste** (Kaffeebar)

10.00 Uhr **Begrüßung**
Uwe Niekel, Vorsitzender des *slvsh*

10.15 Uhr **Grußwort des IQSH**
Christian Buske

10.30 Uhr **Vortrag mit Aussprache zum Thema:**
„Schulleitung, Unterrichtsentwicklung und Schülerleistungen —
Was wissen wir über diesen Zusammenhang?“

Prof. Dr. Martin Bosen, VVVU Münster

Prof Dr. Martin Bosen arbeitet am Institut für Erziehungswissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster mit den Arbeitsschwerpunkten Empirische Bildungsforschung, Schulleistungsstudien, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Schulleitung und Bildungsmanagement und Evaluation im Bildungsbereich. Vor dieser Tätigkeit war er viele Jahre Mitarbeiter am Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) in Dortmund.

Neben vielen anderen Projekten im Bereich Schulentwicklung und Schulleitung und Schulleistung hat er die Einrichtung regionaler Unterstützungszentren (REBUS) für die Hamburger Behörde für Bildung und Sport wissenschaftlich begleitet und ebenfalls in Hamburg die Kompetenzen und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 7 untersucht.

Aktuelle Projekte sind die Anregung von fachbezogener Schulentwicklung und die Fallbezogene Evaluation SINUS Transfer Grundschule in NRW

12.30 Uhr **Mittagessen**

- 14.00 Uhr Grußworte des Ministers für Bildung und Kultur
Dr. Ekkehard Klug – (Der Minister konnte seine Zusage einhalten- Anm.Red.)
Minister Dr. Klug hat sein Erscheinen unter dem Vorbehalt der Abkömmlichkeit in Kiel (Plenarsitzung) zugesagt. Er legt großen Wert darauf, den Schulleiterinnen und Schulleitern seine Vorstellungen im direkten Gespräch zu vermitteln und mit Ihnen zu diskutieren.
- 14.30 Uhr Vortrag mit Aussprache zum Thema:
„Mehr Zeit für gute Schule“
Petra Perplies-Voet, Direktorin der Wilhelm-Olbers-Schule Bremen
Petra Perplies — ausgebildete Lehrerin für die Sekundarstufe I mit dem Schwerpunkt Sonderpädagogik - ist seit dem 1. August 2004 Schulleiterin des Schulzentrums an der Drebbberstraße (Wilhelm-Olbers-Schule). Von 1996 bis 2001 leitete sie die Grund- und Hauptschule In der Vahr 2001 wurde sie Sonderschulreferentin beim Senator für Bildung und übernahm die Schulaufsicht für die Grundschulen und später auch für die Schulzentren der Region Mitte/Östliche Vorstadt. Nach einer Umstrukturierung der Aufgabenbereiche beim Senator für Bildung wurde sie 2004 Schulleiterin an ihrer jetzigen Schule, über die sie sagt: „Ich arbeite sehr gerne an dieser Schule, weil hier alle drei bzw. beide Bildungsgänge unter einem Dach vereint sind und mit dem „Haus“-Modell gemeinsame Beschulungsphasen aller Schüler/innen ermöglicht werden. Dabei kann ich mit einem Kollegium zusammen arbeiten, das für Schulentwicklung aufgeschlossen ist und sich für unsere Schülerinnen und Schüler verantwortlich fühlt.“
- Kaffeepause
- 15.45 Uhr Arbeitsgruppen zum Thema Leitungszeit
Unser Verband ist vom Ministerium aufgefordert worden, bis Ende 2009 unsere Forderungen an einen neuen Leitungszeiterlass einzureichen. Der Vorstand hat dazu ein Papier erarbeitet, das wir mit den Mitgliedern diskutieren und ergänzen möchten, bevor wir es weitergeben.
Unsere Überlegungen zur Leitungszeit enthalten auch konkrete Vorschläge für die Leitungszeitberechnung. Während des Kongresses kann jeder Teilnehmer mit dem slvsh-Leitungszeitrechner für seine Schule ermitteln, welche Leitungszeit die Schule nach den Vorstellungen des Vorstandes bekommen würde. Die dafür erforderlichen Daten hat jede Schulleiterin und jeder Schulleiter im Kopf.
Über die hoffentlich zahlreichen Rückmeldungen in den Arbeitsgruppen würden wir uns freuen.
- Mit freundlichen Grüßen
Uwe Niekel
Vorsitzender slvsh